KI NEU! Mit KI-Bonus

ONLINE-VORTRAG LIVE

Sozialhilferegress für Notarinnen und Notare

Nr. 03268577

Referentin

Susanne Pfuhlmann-Riggert,
Rechtsanwältin und Notarin a. D.,
Fachanwältin für Familienrecht,
Fachanwältin für Sozialrecht, Mediatorin

Termin

12. Februar 2027

9.00 – 16.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)
Dauer: 6 Zeitstunden –
nach § 5b Abs. 1 Nr. 4 BNotO

Kostenbeiträge:

355,– € (USt.-befreit)
265,– €(USt.-befreit) für Notarassessoren

NEU!

KI-Bonus: Jetzt mit KI-Mitschrift und KI-Podcast

KI Zu diesem Online-Vortrag LIVE erhalten Sie ohne Zusatzkosten eine KI-erzeugte, dem roten Faden des Referenten folgende Mitschrift* und einen kompakten KI-Podcast* zur Nachbereitung. Nach dem Vortrag stehen Ihnen die Inhalte zeitnah in Ihrem Teilnehmerkonto zur Verfügung.

*KI-generiert und nicht menschlich geprüft

Inhalt

Der Sozialhilferegress zählt zu den haftungs- und gestaltungsrelevanten Themen der notariellen Praxis. Insbesondere bei lebzeitigen Vermögensübertragungen im Rahmen der vorweggenommenen Erbfolge, bei Überlassungsverträgen mit Nießbrauchs- oder Wohnrechtsvorbehalten sowie bei Vereinbarungen über Pflege- und Versorgungsleistungen stellt sich regelmäßig die Frage, inwieweit Sozialhilfeträger auf übertragene Vermögenswerte zugreifen können.

Die Veranstaltung vermittelt Notarinnen und Notaren einen fundierten Überblick über die sozialhilferechtlichen Grundlagen und deren Auswirkungen auf die notarielle Vertragsgestaltung. Im Mittelpunkt stehen die Schenkungsrückforderung wegen Verarmung des Schenkers (§ 528 BGB), die Durchsetzung entsprechender Ansprüche durch Sozialhilfeträger sowie die aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung.

Darüber hinaus werden die Auswirkungen des Angehörigen-Entlastungsgesetzes, aktuelle Entwicklungen beim Elternunterhalt sowie Fragen des Vermögensschutzes und der Nachfolgeplanung behandelt.

Die Teilnehmenden erhalten damit wertvolle Hinweise für die rechtliche Bewertung, die Risikoberatung der Beteiligten und die Umsetzung in die notarielle Praxis im Spannungsfeld zwischen Vermögensnachfolge und Sozialhilferegress.

Arbeitsprogramm

I. Grundlagen des Sozialrechts für die notarielle Praxis

1. Einführung in das SGB II
2. Einführung in das SGB XII
3. Einführung in das SGB IX

II. Die sozialrechtlichen Regressrisiken

1. Anrechnung von Einkommen im SGB II
2. Anrechnung von Vermögen im SGB II
3. Gesetzlicher Anspruchsübergang gem. § 33 SGB II
4. Die unselbständige Erbenhaftung gem. § 34 Abs. 2 SGB II
5. Anrechnung von Einkommen im SGB XII
6. Anrechnung von Vermögen im SGB XII
7. Gesetzlicher Anspruchsübergang gem. § 94 SGB XII
8. Besonderheiten durch das Angehörigenentlastungsgesetz
9. Die Anspruchsüberleitung gem. § 93 SGB XII
10. Die Erbenhaftung nach dem SGB XII
11. Einkommens- und Vermögensanrechnung nach dem SGB IX

III. Gestaltungsrisiken und -möglichkeiten

1. Risiko der Sittenwidrigkeit wegen des Nachrangprinzips
2. Die Schenkungsrückforderung, insbesondere bei Verarmung
3. Übergabeverträge
   a) Der Vorbehalt von Rechten
   b) Die Berücksichtigung weichender Geschwister
   c) Übernahme von Verbindlichkeiten
   d) Vertraglicher Rückforderungsvorbehalt
4. Was wird aus den Gegenleistungen im Pflegefall?
   a) Leibgedinge
   b) Pflegeverpflichtung
   c) Wohnungsrecht
   d) Wegzugsklauseln
5. Elternunterhalt
   a) Bisherige Rechtsprechung
   b) Aktuelle Rechtsprechung und Schlussfolgerungen
6. Besonderheiten bei Zuwendungen unter Ehegatten
7. Erbrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten
   a) Anrechnung, Ausgleichung
   b) Erb- und Pflichtteilsverzicht
   c) Enterbung, Pflichtteilsstrafen
   d) Erbeinsetzung, Vermächtnis, Beschwerungen
   e) Testamentsvollstreckung
   f) Ausschlagung, Zuwendungsverzicht, Abschichtung
   g) Problem: Gläubigerbenachteiligung
8. Gesellschaftsrechtliche Lösungen (Überblick)
9. Ehevertragliche Gestaltungen (Überblick)